

Rumänische Produkte

Autor(en): **Jahn, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rumänische Produkte

Rumänien hat nach allen Seiten
Naturprodukte abzuleiten.
Zentrale- und Ententestaaten
Bewarben sich um seine Saaten.
Befriedigt hat es alle Beide.
So lang als möglich, mit Getreide.
Nach Deutschland wurde hinspediert,
Für England tüchtig remisiert,
Dierweil Transportgelegenheit
Dorthin gefehrt seit langer Zeit.
Es kaufte England mehr zu Leide
Als zum Vermahlen das Getreide.
Die Körnerfrucht, ihm eingewogen,
Hofft es dem deutschen Reich entzogen.
Jetzt wird das Korn in diesen Speichern

Die deutschen Müller doch bereichern.
Den Spekulanten ging es krumm
Gleichfalls mit dem Petroleum,
Das wird nun eilig, unverzollt,
Dem deutschen Reiche zugerollt.
Bismarck macht die Zeitgeschichte
Die reichsten Pläne so zunichte.
Der Mackensen und Salkenhayn,
Die heimfen nun die Ernte ein. Karl Jahn

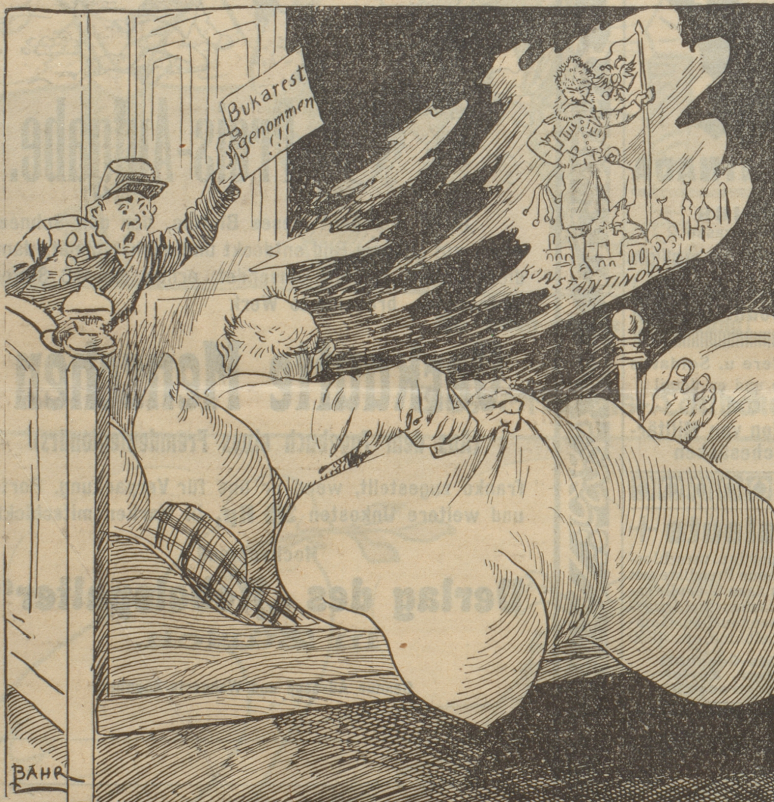
Kriegsbericht VII

Gehr geehrter Herr und Nebelspalter!
Also — der Krieg ist gewonnen. Bitte,
nicht von mir — zufällig nicht — ich liebe es
nicht, mich mit fremden Skalps zu schmücken.
Über — der Krieg ist gewonnen und zwar

von beiden Seiten. General Brussilow hat es
gesagt und ein Herr Germanicus in Berlin
hat's auch gesagt. Brussilow meint, die Zen-
tralmächte hätten schon so viel gegnerisches
Land besetzt, daß sie nicht Mannschaften genug
hätten, noch mehr zu besetzen. Also müßten
sie jetzt stehen bleiben. Stillstand ist aber
Rückschritt und bis zum Frühjahr würde der
Rückschritt durch Stillstand so weit gediehen
sein, daß die Ost- und Westarmee der Zen-
tralmächte auf der Linie Stettin — Berlin —
München mit dem Rücken zusammenstoßen
müßte, sodaß die Entente gewonnen hätte.

Germanicus sagt daselbe, nur anders 'rum.
Die Deutschen und ihre Verbündeten hätten
feindliches Land besetzt, und wenn sie nicht

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Trepow's schöner Traum vom Erbe Peters des Großen zerflattert.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.
80 — 80 —

Neuer Inh.: H. Schmidl.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchener Kind-Bräu
Vornehmstes Etablissement - Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbastr.

Grosses Weihnachts-Programm
vom 20. bis 26. Dezember 1916:
Ein kinematographisches Meisterwerk

Wenn der Frühling wiederkehrt!

Moderner Gesellschaftsroman in 5 Akten nach den Ideen
aus „Jane la Pale“ d'Honoré de Balzac.
In der Hauptrolle und Hauptdarstellerin
Maria Jacobini

Eine „uhr“-komische Geschichte
Heiteres Lustspiel in 2 Akten mit ALB. PAUL.

Deutsche und französische Kriegsnachrichten

Vo anzeige ab Mittwoch 27. Dez. Sensations-Programm
Die grosse Gauklerin Gesellschafts- u. Apachen-Drama
Grosse Doppelrolle gespielt von
Mlle. Mistinguett Le Chignon u'or?

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“, Oper von
C. Humperdinck.

Pfauentheater

Freitag bis Montag geschlossen.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die ideale Gattin

Operette in 3 Akten von J. Brammer und A. Grünwald.

Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.